

Eisenbahn-Projekt Halle-Schwittersdorf-Selbst.

Die Wichtigkeit einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen Halle und dem reich gegliederten Mansfelderfeld ist in bestelligten Kreisen bereits seit einer langen Reihe von Jahren erkannt und es sind auch wiederholt Vorschläge zur Verwirklichung geeigneter Projekte hervorgegangen.

arbeiten für dasselbe auf gemeinschaftliche Kosten der Zuckerfabrik Schwittersdorf und der Konfektionsfirma Heilmann in Halle durchgeführt werden konnten. Es traten jedoch bald Bedenken hervor, daß die Spurweite, die nach Anlage der stammersdorfischen Bahn nur 90 cm betrug, zu klein sei, und außerdem die Befürchtung, daß der Bau der Bahn von den Bedingungen der Konfektionsfirma abhängen würde.

Der Interessenten in Schwittersdorf wiederum zur Befriedigung gelangte, verließ sich ein Teil der hauptsächlich Beteiligten auf die Hilfe des Schwittersdorfer, aufzugeben zu dem Zweck, die Ausführung des Projektes Halle-Schwittersdorf-Selbst zu verhindern, sich geltend machen. Der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten hat es nun abgelehnt, eine Bahn Salzmünde-Schwittersdorf zu konfessionieren, weil derartige kleine Abzweigungen von vorderein wenig leistungsfähig erscheinen.



in der beschlossenen, einen Korbentwurf, Rentabilitätsberechnungen u. auszubringen und einer am 4. Juni in Schwittersdorf stattfindenden Interessentenversammlung zur weiteren Befassung zu unterbreiten. Der der Veranlassung zu unterbreitender Bericht wird voraussichtlich in den nächsten Tagen fertiggestellt sein und kann durch Druck vervielfältigt und allen Beteiligten angeheftet werden. Zugleich ist auch an die anständige Stelle die Bitte um Erteilung der Genehmigung zur Annahme der allgemeinen Vorarbeiten gerichtet.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Eine internationale Ausstellung von Amateur-Photographen in der Kunsthalle zu Paris findet vom 1. bis 31. Okt. 1893 statt. Zweck der Ausstellung ist, den künstlerischen Geschmack im Publikum zu heben; denn welchen hervorragenden Einfluß die Amateur-Photographie auf die Väterung des Kunstgeschmackes hat, zeigen die hochentwickelten Leistungen englischer und amerikanischer Vertriebsphotographen.

riefes im Verthe von 10,000 M. befähigten, während dem Untergang bekann, das erwähnte Instrument wertlos war. Der hiesige Herr Kaufmann, um die Verwirklichung jenes Geschäftes eine ansehnliche Provisionsgebühr zu erlangen. Hierüber entrollte die ziemlich dreistündige Verhandlung gar seltsame Einzelheiten. Der Angelegte gab an, von Groß den Auftrag erhalten zu haben, dessen Saas für 80,000 zu verkaufen, worauf ihm 1 Proz. Provision zugesichert worden sei.

Kaufvertrag geschrieben hatte, und anfangs auch als verbindliche Angelegenheit erachtet, wurde nachträglich bereitigt, daß der Verkauf nicht bestünde. Dem Angelegten waren von Groß als Provision 200 M. bar und der Rest im Betrage von 250 M. in Form von Aktien und Aktienresten beschuldig worden, wovon 100 M. bar und eine Uhr nebst Ketten erhalten hatte.

Verichtshandlungen.

Salle 15. Nov. Vorgelegte Strafkammerverhandlung. Wie gewöhnlich Geschäftsmänner, eine besondere Art sogenannte Agenten, hat ihnen Unannehmlichkeiten auf Schwand ausgehen. Davon liefert die Sache des Agenten (Herrn Selbers) Beispiel. Friedrich Lange hier ein namentlich für Käufer und Verkäufer von Grundstücken sehr bekanntes Beispiel. Der wegen Betrags angeklagte J. 32 Jahre alt, wurde beschuldigt, im April v. J. den Hymnischen G. hier, bei dessen Doumenten er sich als Unterhändler nichtig zu machen gemüht, durch Verweisung solcher und Verschreibung anderer Tatsachen in Zeitraum verließ, um Großs Vermögen beschädigt, sich selbst aber dadurch einen rechtswidrigen Vermögensvortheil verschafft zu haben. Fraglicher Betrag sollte darin bestehen, daß J. bei der Beschaffung eines Hauses für Großs Haus dem Verkäufer vorgeschwindelt, der Käufer werde als Ankaufung einen sehr guten Hypotheken-

briefes im Verthe von 10,000 M. befähigten, während dem Untergang bekann, das erwähnte Instrument wertlos war. Der hiesige Herr Kaufmann, um die Verwirklichung jenes Geschäftes eine ansehnliche Provisionsgebühr zu erlangen. Hierüber entrollte die ziemlich dreistündige Verhandlung gar seltsame Einzelheiten. Der Angelegte gab an, von Groß den Auftrag erhalten zu haben, dessen Saas für 80,000 zu verkaufen, worauf ihm 1 Proz. Provision zugesichert worden sei. In der Person eines Kenners ist in Halle ein Verkauf über 10,000 M. der dem Verkäufer an Stelle der Ankaufung genügt habe. Solliche Angaben über jenen Hypothekenbrief habe er, der Angelegte, nicht gemacht; Groß sei nur darauf bedacht gewesen, sein Saas schnell verkaufen zu können und habe deshalb nicht einmal für nöthig erachtet, sich auf den Grundbuchauszug über das betreffende Grundstück, auf das die Hypothek genützt, zu informieren. Die Vernehmungsergebnisse ergab, daß ein ziemlich früher Grundbuchgenüge vorhanden, der dem Angelegten bei der Vertrauensseligkeit des Verkäufers ohne große Mühe gelungen war. Von den Gelehrten Groß wurde übereinstimmend behauptet, daß der Verkaufspreis ihres Hauses an 75,000 M. festgesetzt worden sei. Der Angelegte habe dem in die Hypothek genützt, zu informieren. Die Vernehmungsergebnisse ergab, daß ein ziemlich früher Grundbuchgenüge vorhanden, der dem Angelegten bei der Vertrauensseligkeit des Verkäufers ohne große Mühe gelungen war.

aus dem Grunde, daß der Angelegte in der Verhandlung mit Spannung bel. Der Geschäftsträger Wilhelm Schmidt aus Ammerdorf, ist in Brauns, hand wurde im April 1892 im Verthe von 10,000 M. in Form von Aktien und Aktienresten beschuldig worden, wovon 100 M. bar und eine Uhr nebst Ketten erhalten hatte. Der Staatsanwalt bezeichnete den vorliegenden Betrugsfall als einen wahren Raub im Verthe von 10,000 M. abzugeben, da mit einem solchen beschlossenen Hypothekeninstrument hinter einander mehrere Betrüger verurteilt worden seien. Ankaufvertrag geschrieben, war in Verthe den Schmidt angefallen habe und ob Winkler der Käufer oder der Verkäufer gewesen. Der Angelegte aber habe sich geradezu einen eitelsten Kaufvertrag gemacht, da er gewußt, daß Winkler schon mit dem Hypothekenbriefe beauftragt und wiederum noch nicht bezahlt worden sei. Es liegt ein Vertrauensmißbrauch größter Art vor, worauf als Strafe ein Jahr Gefängnis und 2 Jahre Erwerbsverlust angemessen sein dürfte. Der Gerichtspräsident erbat die Schuld des Angelegten in gleichem Sinne wie der Staatsanwalt für ermieit mit dem Bemerken, daß Gemüthsbeschädigt sei erwähnter Betrag auf der Saale liege. Dem Angelegten sei die Strafe zu bemessen gewesen, wobei nur des Angelegten bisherige Unbetroffenheit einen Milderungsgrund bilde, weshalb auf 6 Monate Gefängnis und 5 Jahre Erwerbsverlust erkannt worden sei. Einige Agenten wohnten der Verhandlung mit Spannung bel. Der Geschäftsträger Wilhelm Schmidt aus Ammerdorf, ist in Brauns, hand wurde im April 1892 im Verthe von 10,000 M. in Form von Aktien und Aktienresten beschuldig worden, wovon 100 M. bar und eine Uhr nebst Ketten erhalten hatte.









# Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao, Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Jahres-Produktion 100,000 Kilo.  
Verkaufsstellen: Markt 19, Gelststraße 1, Wuchererstraße 35.

**Grude-Coks**  
in bester heizkräftiger Waare empfiehlt zu ermäßigtem Preise die Schmelzerei in Dörftewitz.

**Klinker und poröse Mauersteine**  
empfehle zu billigsten Tagespreisen.

**W. Köhling, Dampfziegelei,**  
Döllnerweg 85.

## Der dauerhafteste Fussbodenanstrich

ist Bernsteinlack mit Farbe.  
Dieselbe trocknet über Nacht hart und hat den schönsten Glanz.  
A Hund 75 Pfg. nur bei

**E. Walther's Nachf.,**  
Wörthstinger 1 und Steinweg 28.

## Quaglio's Bouillon-Kapseln,

allein echte Marke, ausschließlich aus **Liebig's Fleischextract** fabriziert.  
Für Verfeinerung ihrer Fleischbrühe, Verbesserung des Saucen und Suppen, Kräftigung sämtlicher Gemüße und Fleischbrühen vorzüglich.  
Für Touristen und Jäger unentbehrlich.

Man achte auf den Namen  
und die Schutzmarke:



In Halle a. S. in allen besseren Delikatessen-, Drogerie- und Colonialwarenhandlungen in Buchboden a. 10 und 5 Stück fäuflich.  
Engros-Händler bei **Ottomar Schmidt, Halle a. S.**

Von jetzt ab wieder täglich  
**frische Butterkuchen.**  
Große Brauhausstraße 22.

## Badische Weine.

**Gebr. Schlager, Weingroßhandlung**  
Jahr i. B.

Prämiiert auf sämtlichen beschickten Ausstellungen.  
Patentkellerei seit 1876.

Wir empfehlen hierdurch, da nicht selten lassen:

Weisweine:	
Kaisertrichter, angenehmer Tischwein . . . . .	45, 50, 55 u. 60 ¢
Markgräfler, feiner Tafelwein . . . . .	60, 70, 80, 90, 90
Orenauer, do. sehr kräftig . . . . .	65, 75, 90, 100
Triebacher, feurig, reichlich u. bouquetreich . . . . .	80, 90, 100, 120
Rothweine:	
Kaisertrichter, mild und angenehm . . . . .	70, 80, 90, 100, 100
Jeller, Groß für kleine Vordose . . . . .	100, 120, 130, 140
Affenbacher, desgleichen, sehr gerbstoffhaltig . . . . .	110, 130, 140, 160

Preis per Liter ohne Faß ab Lager.  
Transportgebühren, Selbstweise von 50 bis 600 Liter Gehalt.  
Garantie für reine Traubenweine.

NB. Gr. Preisliste u. Anerkennungs schreiben liegen auf Verlangen zu Diensten.

Für vortheilhafte und gewinnbringende Milch-  
erzeugung, Kühe, Schweine, Ochsen u. Schafzucht,  
Wiedes und Geflügelzüchtung, empfehle ich das vorzügliche  
**Thorley'sche Mastpulver**, Zeugnis zuerstlich, Kanonverlei  
zu Diensten. A. 1.15 für 10 Pfd. bei: General-Depot für die  
Provinz Sachsen **Herrn Lippold, Del- und Fettwaren-  
Großhandlung, Halle a. S., Königsstraße 20b.**

## Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. - Poff-Packet v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Satz u. franco.  
umhertreiben - trotz allem Versuch der Concurrenz!  
offert **Gustav Moritz, Halle a. S.**

Fabrik: J. Paul Löbe in Dresden.

## Liebe's Sagradawein,

diese beliebte Genuß der Casarea Sagrada gegen Schwer-  
verdaulichkeit, wird außer in 1/2, 1/4, 1/8 Pfd. für längeren Gebrauch  
auch in Weinflaschen à 450 Mk. geliefert durch die Apothekern.  
Man verlange: „den echten“.

**Für Bartlose!**  
empfehle das bis jetzt bekannte, den Bartwuchs  
befördernde, die Haarwurzeln kräftigende  
**Giovanni Borghi's  
Bart- u. Haarwuchsmittel.**

Absolut unschädlich für die Haut. Garantie: Rückzahlung des Betrages bei  
Nichterfolg. Discrettester Versand. Viele Dankeschreiben. Flacon Mk. 2,50,  
Doppelflacon Mk. 4. Allein echt zu beziehen von  
**Giovanni Borghi, Köln a. Rhein.**

**Täglich frische Kiebitz- u. Möven-Eier,**  
prachtvolle junge Gänse, Enten und Hähnchen,  
gek. Prager Delikatess-Schinken, Zunge u. Rippespeer,  
Hamburger Rauchfleisch, Rügenwalder Gänsebrüste,  
mild ges. Astrachan-Caviar, f. Ural-Caviar,  
festesten ger. Rheinlachs, fetten Weserlachs,  
gerüch. Aale, Störflisch, Flundern und Bücklinge,  
echte Fürsten-Neunungen, f. Ostsee-Delikatess-Bratheringe,  
Schnitt- u. Brechbohnen 24 Pfd. 40 Pf.  
Gr. Ulrichstr. **Gebr. Zorn, Fernsprecher 307.**

**A. Spiess, Leipzig, Marktstraße,**  
Special-Verhand-Geschäft von Malta-Kartoffeln  
und Ägypter Zwiebeln,  
verdenkt frei Bahnhof Leipzig

**la. Egypt. Zwiebeln**  
pr. Centner 8 A 50 ¢, bei 10 Ctr. 8 A, bei 25 Ctr. u. mehr 7 A 50 ¢  
**Feinste Sommer-Malta-Kartoffeln**  
pr. Centner 11 A, im Faß 10 A 50 ¢, bei 10 Faß 9 A 75 ¢  
Die Frucht bis Halle beträgt 25 ¢ pr. Ctr.

## Warum ist Carl Koch's Nährzwieback

für jede Mutter, die ihre Kinder will aufblühen sehen, ein unentbehrliches  
Nährmittel geworden?  
Weil derselbe durch seine unerschöpfbaren  
Eigenschaften und höchsten Nährwerth  
jede Sorge um das Gedeihen der Kinder  
fernhält.

**Carl Koch's Nährzwieback**  
regelt den Stuhlgang und vermindert Ver-  
dauungsstörungen, er bildet den Kindern  
gesundes Blut, starken Knochenbau und  
schützt vor den Kinderkrankheiten.

**Carl Koch's Nährzwieback**  
ist die beste Speise für Wochenernien,  
Kranke, Angewandte, schwache Per-  
sonen, Reconvalescenten.

In Döten und Packeten zu 10, 20, 30  
und 60 A in **Carl Koch's Fabrik**  
hygienischer Nährmittel, Herren-  
straße 1, und **Helmholtz & Co.,**  
Leipzig, Gertrudenstraße.

**F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße.**  
**Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße.**  
**Gebr. Kirchelsen, Am botan.**  
Garten.  
**Leonhard's Drogerie, Reifstraße.**  
**Nonk & Lorenz, Gr. Meißnerstraße.**  
**G. Osswald, Gertrudenstraße.**  
**F. A. Patz, Gr. Meißnerstraße.**

**A. Pietsch, Joh. Schiller's Söhne,**  
Hilfsstraße.  
**H. Quaritsch, „Aler-Drogerie“.**  
**A. Reichardt jun., Giebichenstein.**  
**Roskoden & Co., Gr. Meißnerstr.**

**R. Sachse, Am Friedrichsplatz.**  
**Schall & Liebisch, Ringstr. 57.**  
**Felix Stoll, Giebichenstein.**  
**Steinbach's „Aler-Drogerie“.**  
Hilfsstraße.  
**J. R. Straessner, Verlobungsstr.**  
**Georg Ueber, Gr. Meißnerstr.**  
**Wieders's Nachf., Steinweg.**  
**Franz Zinke's Drogerie, Wucherer-  
straße.**  
**Friedrich-Drogerie, Friedrich-  
straße 53.**

Von heute ab das größte Brod  
**5 Pfund 40 Pfennig.**  
Große Brauhausstraße 22.

**Die Löwen-Apotheke**  
Halle a. S.  
empfeilt ihr nach bewährter Vorschrift  
dargestelltes

**„Fusschweissmittel“**  
dasselbe ist von außerordentlicher Dell-  
kraft bei wundgelauenen Füßen, Fuß-  
schweiß, Entzündung der Beine u. dem  
in Folge übermäßigen Schwitzens ent-  
stehenden lästigen Jucken. Auch be-  
reitet es den üblen Geruch der Füße  
in kurzer Zeit. à Fl. 2.50. (8810)

**Restitutionsfluid**  
für Steifheit, Schamheit, Ueber-  
anstrengung zc. bei Thieren,  
**Butterpulver**  
zur Beschleunigung des Butters und  
Verbesserung der Konsistenz. Butter-  
und Käsefarbe, ohne Saabesein,  
in 25-30 Minuten Was zu erzeugen,  
empfeilt **M. Waltsgott.**

**Bohnerwiche**  
und Stahlspine empfeilt  
**M. Waltsgott.**

**Klettenwurzel-Haaröl,**  
feinestes heilsames Toilettenöl zur Erhal-  
tung, Kräftigung und Verschönerung  
des Quars, es vermindert das Ausfallen  
und lichte Ergrauen derselben und be-  
seitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche  
75 u. 50 ¢, mit Siegel und Firma des  
Verfertigers C. Zahn in Götting ver-  
sehen, empfeilt  
**Albin Henze, Schmeerstraße 24.**

**Fußbodenfarbe,** à Pfd. 40 ¢  
Belling, Steinstr.

**Echten Portwein, Madeira,**  
Sherry, Malaga, Vermuth  
di Torino u. Ital. Rothwein,  
gar. rein, direkt bezogen, empfehlen  
wir in 1/2 u. 1/4 Flaschen. Auch glas-  
weise zu haben direct vom Faß in  
unserer Weintheke.

**Chr. Grönwald & Sohn,**  
Rathskeller-Neubau.

**Schinken**  
roh und gekocht, **Hamburger**  
Zungen und Rauchfleisch,  
sowie Braunschweiger und  
Westfäl. Cervelatwurst,  
in vorzüglicher Qualität, empfeilt  
als Specialität  
**Julius Bethge,**  
Leipzigstraße 5.

Reinen Trauben-  
**Cur-Aepfelwein**  
à Fl. 35 ¢, bei 5 Fl. à 82 ¢, empfeilt  
**Julius Herbst.**

**Gut, preiswürdig**  
und empfeiltenswerth nannte **General-  
Selbmarischall Graf Stolte** meine selbst-  
gezog. Rheinweine. Preis l. a. Dienten.  
**O. Lauffs, Weinhandlung, Berlin.**  
Unter a. Rhein. Vertreter gesucht.

**Rehrücken und**  
**Reuten zc.**  
stets vorräthig und frisch  
**Reiche's Wildhandlung,**  
Bahnhofstr. 17 u. Marktstr. 4.  
Veranda nach auswärts vromp.

**Niesen-Oder- und**  
**Suppen-Krebse**  
in  
**Reiche's Wildhandlung**  
Bahnhofstraße.

**Englisch frische Milch**  
vorzüglich für Kinder. Defomone  
Alter Markt 7. - Fernsprecher 727.

Feinste Hollenische Meierei-  
**Grasbutter**  
verdenkt täglich frisch in Postflaschen  
netto 9 Pfd. franco für A 10 20  
Jordan v. Sternp.  
**J. P. Calsen.**

**Gurtenferne,**  
garantirt lange grüne vollkomm. Sorte,  
offert billiger wie jede Conc. - Waare  
umtont. **Edo Bieker, Nürnberg a. S.**

**Butter 10 Pfund Colli**  
höflichst. Brauhaus  
Süßrahmbutter, 6.90 A, f. Rheinponis  
4.80 S. **Strenfand, Tante, Galglen.**

**Butter 10 Pfund Colli**  
höflichst. Brauhaus  
Süßrahmbutter, 6.90 A, f. Rheinponis  
4.80 Mk. **S. Vogel, Tante, Galglen.**

**Gimberst, à Pfd. 60 ¢**  
Gross  
Kleinmisch.

**Braunschweig. Spargel**  
Koffort Mk. 5 gegen Nachnahme.  
**A. Bode, Braunschweig,**  
Langemannstr. 3.

**Steich-Offerte.**  
Diese Waare gibt es jeden Tag groß-  
artiges Rindfleisch, à Pfd. 60-55 ¢  
Schweinefleisch, à Pfd. 65 ¢  
Stenstraße 4.

Täglich **fl. Matz-, Mohr-,  
Kartoffel-, Apfel- und Kaffee-  
kuchen, gerieb. Aschkuchen,  
System (alsbisher),  
Gott. u. Weing. Speckkuchen,  
F. B. Wentzke, Leipzig,  
Str. 45.**

**laure Gurken**  
empfeilt  
Herrn Lincke, Alter Markt 31.

